



Protokoll der 15. Generalversammlung des Regionalverbandes Thurgau Tennis (RVTT)

Datum: 26. März 2019

Zeit: 19:00 Uhr

Ort: Restaurant Stelzenhof, Stelzenhofstrasse 11, 8570 Weinfelden

1. Gemäss Traktandenliste wird als erster Punkt das Nachtessen serviert.

2. Begrüssung

Der Präsident des Regionalverbandes Thurgau Tennis (RVTT), Bruno Hertzog, begrüsst die Anwesenden um 20.10 Uhr zur 15. Generalversammlung des Regionalverbandes Thurgau Tennis und heisst alle noch einmal herzlich willkommen.

Vorstand:

Anwesend: Bruno Hertzog, Mischa Sammer, Ralph Zepfel, Abraham Koller, Reto Hanselmann

Entschuldigt: Rolf Vorburger (Aktuar), Mark Brunner (Referent, Swisstennis)

Clubs:

Abwesend: Tenniscenter Egnach, TC Eisbahn, TC Romanshorn

Bruno Hertzog stellt fest, dass keine Anträge seitens der Mitglieder eingegangen sind.

Das Traktandum „Vorstellung Juniorenkonzept TG“ von R. Zepfel ist in der Traktandenliste untergegangen und wird neu nach Punkt 5 (Berichte) eingefügt.

Durch das Fehlen von Mark Brunner fällt das Traktandum 13 (Informationen Swisstennis) aus.

3. Feststellung der Stimmenzahl / Wahl von Stimmezählern

Die maximal mögliche Stimmenanzahl beträgt: 67

Total anwesende Stimmen: 57

1/5-Anwesenheit 14 Stimmen (die Generalversammlung ist beschlussfähig)

Absolutes Mehr: 29 Stimmen

2/3-Mehr: 38 Stimmen

Der Präsident schlägt folgende Stimmezähler zur Wahl vor:

- Sandra Püntener, Berg
- Chris Walser, TC Bürglen
- Samuel Obrecht, TC Balterswil

Anstelle des verhinderten Aktuars übernimmt Simon Wirth, TC Weinfelden das Protokoll.

Abstimmung: Die vorgeschlagenen Stimmezähler und der Protokollführer werden einstimmig gewählt.

4. Protokoll der 14. Generalversammlung des RVTT vom 20. März 2018 Protokoll des Workshops „Quo Vadis“ in Romanshorn vom 13. November 2018

Die entsprechenden Protokolle werden einstimmig genehmigt und verabschiedet.

5. Jahresberichte

- Jahresbericht 2018 des technischen Leiters
- Jahresbericht 2018 des Juniorenobmannes
- Jahresbericht 2018 des Seniorenobmannes
- Jahresbericht 2018 des Präsidenten

Die vier genannten Berichte wurden mit der Einladung zur GV versandt. Diese werden nochmals durch die Anwesenden mit einem Applaus verdankt und einstimmig verabschiedet.

6. Juniorenförderungskonzept

Ralph Zepfel präsentiert uns am Beamer das neue Konzept. Die neuen Rankingvorgaben werden vereinheitlicht. Ralph betont die Wichtigkeit als Bindeglied zu Swisstennis. Das Konzept wurde ebenfalls der Einladung zur GV beigelegt. Neu gibt es 3 klare Zielgruppen in der Förderung. Neu sollen während des Sommers mehr Aktivitäten kommen. Die Unterstützung von Kids-Events und Camps soll forciert werden.

Wir reden bei der Abstufung nun von Nationalkader, Regionalkader und Förderkader. Die bisherigen Leistungsstufen LS1 und LS2 fallen weg.

Anschliessend zeigt uns Ralph noch einen interessanten Kurzfilm von Swisstennis über Swisstennis. Es werden noch zwei Fragen aus der Runde gestellt: Wäre eine Kids-Tennis-Turnier-Runde im Kanton Thurgau möglich und wie viele Junioren sind eigentlich jetzt im Kader?

Ralph versucht mal aufzugleisen, wie und ob es machbar wäre, ausserdem gibt er noch die Zahlen bekannt. Im Thurgauer Kader sind momentan ca. 20 Kinder, davon ca. 8 unter 10 Jahren.

Bruno verdankt die Arbeit von Ralph und ruft die Clubs dazu auf, auch einmal an Kids-Tennis Events zu gehen, z.B. in Kreuzlingen.

Das neue Juniorenförderungskonzept wird gutgeheissen und einstimmig angenommen.

7. Genehmigung der Jahresrechnung 2018 und des Revisorenberichtes

Mischa Sammer erläutert die Jahresrechnung 2018 und erklärt die neuen Bezeichnungen bei den Junioren. Ein Fazit aus der Rechnung: Weniger Junioren, weniger Ausschüttung. Nicht nur dank diesem Umstand konnte anstatt des budgetierten Verlustes ein Gewinn verzeichnet werden.

Der dazugehörige Revisionsbericht liegt auf den Tischen der Teilnehmer aus. Dieser, sowie die Jahresrechnung werden von den Anwesenden ebenfalls verdankt und einstimmig angenommen.

Der Vorstand und die Revisionsstelle werden einstimmig entlastet.

8. Festsetzung der Jahresbeiträge und Bussen

(Antrag des Vorstandes: Beiträge wie bisher belassen)

Der Antrag des Vorstandes wird einstimmig angenommen

9. Wahl zum Seniorenobmann: Reto Hanselmann, Weinfeld

Reto Hanselmann ist bereits 2018 für Herbert Liebig provisorisch eingesprungen und hat dieses „Testjahr“ gut hinter sich gebracht. Reto wird ausserordentlich und einstimmig zum neuen Seniorenobmann gewählt und nimmt diese Wahl auch an. Im Wahljahr 2020 werden sich mit Ausnahme von Bruno Hertzog und Abraham Koller die anderen Vorstandsmitglieder wieder zur Wahl stellen (Rolf Vorburger denken wir auch)

10. Neuorganisation RVTT, Bericht der Arbeitsgruppe «Neuorientierung RVTT»

Roger Nobs erläutert in einer übersichtlichen Präsentation die Resultate der Arbeitsgruppe aus den letzten 4 Monaten. Als Ausgangslage dienten die Resultate des Workshops in Romanshorn. Alle Resultate aus dieser Gruppe und die zu treffenden Massnahmen wurden ebenfalls vorgängig an alle Präsidenten verschickt.

11. Beschlussfassung zum Bericht der Arbeitsgruppe «Neuorientierung RVTT»

Die Arbeitsgruppe wird zusammen mit dem Vorstand von RVTT die Arbeit weiterführen. Die Anträge der Arbeitsgruppe werden von der Versammlung angenommen. Ausserdem wird ein Pflichtenheft für die Vorstandsarbeiten erstellt werden. Dazu werden sich die Beteiligten erneut treffen. Es wird ausserdem gewünscht, dass jeder Club einen Senioren-Verantwortlichen benennen soll.

Bei dieser Gelegenheit erzählt Bruno noch ein paar News von der Delegiertenversammlung von Swisstennis.

12. Genehmigung Budget 2019

Mischa Sammer stellt das Budget des Regionalverbandes Thurgau Tennis 2019 vor. Für den neuen Internetauftritt und eine Austauschplattform RVTT – Clubs sowie diesbezügliche weitere Arbeiten hat Mischa einen Betrag von Fr. 5'000 bereitgestellt.

Abstimmung: Die Generalversammlung genehmigt das vorliegende Budget 2019 einstimmig.

13. Reglement Thurgauer Meisterschaften

Abraham Koller erläutert die Neuerungen im Turnierreglement. Neu sind die Aufteilungen von Einzel- und Doppelkonkurrenz auf die Wochenenden und demzufolge auch zwei Siegerehrungen. Ebenfalls neu ist auch die Teilnahmemöglichkeit von Spielern ausserhalb des Kantons Thurgau. Bei den Richtlinien hat es kleine Anpassungen gegeben. Das neue Reglement ist auf der Website Thurgautennis.ch ersichtlich.

Sandra Püntener bemerkt, dass durch die Aufteilung der Wochenenden nun wahrscheinlich an beiden Wochenenden ein Aussenclub zum Einsatz kommt, welcher nach altem Modus meist nur am ersten Wochenende zum Tragen kam. Die Finalsiege waren anzahlmässig ja nicht mehr so viele.

Abstimmung: Die Generalversammlung genehmigt das neue Reglement einstimmig.

14. Verschiedenes, Anträge, Wortmeldungen, Ehrungen

Unter dieser Rubrik wird in diesem Jahr nichts abgehandelt, keine Wortmeldungen seitens der Clubs. Bruno ermuntert die Mitglieder erneut, sich bezüglich eines neuen Präsidenten und eines neuen Spielleiters für RVTT2020 umzuhören und allfällige Interessenten zu melden.

15. Abschluss der Generalversammlung

Bruno Hertzog, Präsident des RVTT, schliesst die 15. Generalversammlung des Regionalverbandes Thurgau Tennis um 21.45 Uhr. Er wünscht den Anwesenden eine erfolgreiche Tennissaison 2019.

Für das Protokoll:
REGIONALVERBAND
THURGAU TENNIS

i.V. Simon Wirth, TC Weinfelden

8570 Weinfelden, 22. April 2019

16. Dessert, Kaffee und Dämpfer nach erfolgreicher Generalversammlung

Die GV ist fertig. Bei Kaffee und Dessert schalten die Teilnehmer aufgeregt die Mobiles ein, hat sich jedoch leider gar nicht gelohnt. 8(!) Minuten vor Schluss der Partie führt die Schweiz im Fussball EM-Qualispiel gegen Dänemark mit 3:0 und schafft es doch tatsächlich, sich bis zum Schlusspfiff noch 3 Bunden einzufangen.